

# Entlebucher Anzeiger

Die Zeitung für das Entlebuch und Wolhusen



**Benjamin Steffen**, Maturand aus Wolhusen, führte für seine Maturaarbeit einen Spendenabend für Burkina Faso durch. – **Seite 9**



**Jana Wicki** sicherte sich bei den Meisterschaften des Golfclubs Flüfli-Sörenberg den Titel der Clubmeisterin. – **Seite 18**

**15. SPÄTSOMMER FESTIVAL**  
 Freitag/Cancel the Sky, Insanity, Preamo Disaster, Invoker  
 Samstag! SchaumParty-Zeit  
 Freitag/Samstag  
 5./6. September 2014  
 MZH Marbach  
 Gratis Busbetrieb ab Schüpfheim



## «Insanity» tourte durch Kuba

**Region** Kuba und Metal-Musik – dass diese ungewöhnliche Kombination durchaus zusammenpasst, stellten die fünf Jungs der einheimischen Hardcore-Band «Insanity» unter Beweis. Zusammen mit drei weiteren europäischen Bands spielten sie im August am «Brutal Fest», legten auf der Tour durch Kuba

in zehn Tagen rund 2200 Kilometer zurück und trafen bei ihren Konzerten auf viel Begeisterung. Auch neben der Bühne hielt Kuba für die fünf Musiker aus Schüpfheim und Escholzmatt einiges bereit. In der Region ist «Insanity» am nächsten Samstag in Marbach wieder zu hören. [Text EA/Bild mdz] **Seite 11**



## Buntes Jodlertreffen zum Jubiläum

**Werthenstein** In Schachen feierte der Jodlerklub Farnbuelgloggli am Wochenende seinen 60. Geburtstag. Dabei standen am Freitag nicht nur der jubelnde Jodlerklub und Gründungsmitglieder auf der Bühne, sondern auch der Nachwuchs (Bild), der das zahlreiche Publikum begeisterte. Am Tag nach

dem Jubiläumskonzert lud der Jodlerklub Farnbuelgloggli zum Entlebucher Jodlertreffen nach Schachen. Rund 400 Jodlerinnen und Jodler nahmen daran teil. Es waren schöne Lieder und herrliche Darbietungen am Alphorn zu hören. Selbst unter freiem Himmel wurde gefeiert. [Text EA/Bild fw.] **Seiten 12 und 13**

## Theo Schnider neu in der BEKO

**Region** Wie der Gemeindeverband der Unesco Biosphäre Entlebuch gestern offiziell informierte, wählte der Bundesrat am 19. August UBE-Direktor Theo Schnider als Mitglied in die Beratende Kommission für Landwirtschaft (BEKO). Die ständige Beratende Kommission für Landwirtschaft erarbeitet agrarpolitische Stellungnahmen und Empfehlungen zuhanden des Bundesrates. Die 15-köpfige Kommission wird von Christian Waner präsidiert und ist bis Ende 2015 gewählt. [EA]

## «Diese Aufteilung ist untauglich»

**Kanton Luzern** Der Gemeindeverband «Region Luzern West» hält wegen von der Totalrevision des kantonalen Wasserbaugesetzes, wie sie der Regierungsrat vorgelegt hat. Eine Aufteilung der Luzerner Gewässer in Gemeinde- und Kantonsgewässer sei untauglich. Neu wären die Gemeinden nicht nur für den Unterhalt der Gewässer, sondern auch für den Hochwasserschutz verantwortlich. Der Gemeindeverband verlangt nun vom Regierungsrat, dass er die Vorlage vollständig überarbeiten lässt. [EA] **Seite 3**

### heute im EA

#### kantonluzern

**Regierungsratskandidat nominiert**  
 Die Delegierten der SVP nominierten am Donnerstag in Dagmersellen Paul Winkler aus Kriens für die Regierungsratswahlen. **Seite 5**

#### dorfplatz

**Kilbi in Flüfli**  
 An der Kilbi in Flüfli wurden die Neuzugler begrüßt und die neue Schulküche besichtigt. **Seite 6**

**Start in die Volljährigkeit**  
 An der Jungbürgerfeier in Schüpfheim vom Freitag nahmen 47 junge Erwachsene teil. **Seite 8**

#### sportart

**Escholzmatt-Marbach verlor**  
 Der FC Escholzmatt musste zum Auftakt der 4.-Liga-Saison in Eschenbach eine 2:4-Niederlage einstecken. **Seite 18**

**Einzig Wolhusen unterlag**  
 In der dritten Liga siegten Schüpfheim und Entlebuch überlegen, während Wolhusen zu Hause Dagmersellen 0:3 unterlag. **Seite 19**



## Spatenstich beim Altersheim

**Escholzmatt-Marbach** Unter dem Jubel von Bewohnern und Gästen eröffnete Sunnematte-Leiter Ruedi Scherrer (Bild) am Montag die Arbeiten zum Erweiterungsbau. Bis 2016 sollen im Alters- und Pflegeheim unter anderem 15 neue Pflegeplätze und eine geschützte Demenzwohngruppe entstehen. Die Kosten für das Projekt betragen rund 12,5 Millionen Franken. Um Gottes Segen für die Bauarbeiten wie auch den guten Geist im Haus baten die Pfarrer Ruedi Vogel und Ueli Erhard. [Text und Bild maf] **Seite 7**



## Schweizermeister aus Flüfli

**Schiessen** Der vergangene Samstag wird in die Geschichtsbücher der FSG Flüfli-Sörenberg als Erfolgstag eingehen. Die 300-Meter-Schützen gewannen in Zürich das Finale des Gruppenwettschiessens mit der Ordonnanzwaffe und sicherten sich damit den Schweizermeister-Titel. Am Sonntag wurden (hinten von links) Roland Rössli, Josef Schnider, Armin Schmid, Konrad Emmenegger (vorne links) und Erwin Emmenegger anlässlich der Kilbi in Flüfli von der Gemeinde empfangen. [Text EA/Bild Schiessen Schweiz] **Seite 17**

## Bauprogramm liegt vor

**Kanton Luzern** Im Kanton Luzern sollen 2015 bis 2018 jährlich zwischen 64,8 und 69,8 Millionen Franken für den Neu- und Ausbau von Strassen ausgeben werden. Dies geht aus dem Bauprogramm hervor, das der Regierungsrat gestern vorgelegt hat. Ins neue Bauprogramm, das letzten Oktober in die Vernehmlassung ging, wurden 50 weitere Vorhaben aufgenommen. Es kam zu Beschleunigungen, aber auch zu Beschleunigungen, so in Escholzmatt-Marbach, Wolhusen und Werthenstein. [EA] **Seite 3**

## Die SAC-Jugend übertrifft Vorgabe

**Region** Die Gruppe der SAC-Jugend Entlebuch ging am Wochenende auf die Schratzenflue, um dort innerhalb von zwei Tagen 150 Seillängen zu klettern. Die selbstgestellte Vorgabe war der Inhalt eines Wettbewerbs der Bergsportfirma Mammut. Bereits am Samstag erkletterte die 18-köpfige Gruppe über 100 Seillängen. Die Routen bewegten sich zwischen dem vierten und sechsten Schwierigkeitsgrad. Zudem erwies sich das Wetter als weitere Herausforderung. Letztlich wurde die Vorgabe sogar übertroffen. [EA] **Letzte Seite**



## Die Flühler Schützen holten in Zürich den Schweizermeister-Titel

**Schiessen** Ein Woche vor ihrem eigenen Standartenweisschiessen sorgten die 300-Meter-Schützen der FSG Flühli-Sorenberg gleich selber für beste Werbung ihres Anlasses. Sie gewannen am letzten Samstag im Albiguteli in Zürich den Schweizermeistertitel im Gruppenwettschiessen mit den Ordonnanzwaffen. «Wir sind alle enorm stolz auf euch», sagte Gemeindepräsidentin Sabine Wermelinger beim spontan organisierten Empfang der siegreichen Gruppe anlässlich der Flühli-Kilbi. Nach der Qualifikation im Einzelwettschiessen im Frühling hatten sie die kantonalen Vorrunden zu überstehen und gelangten dann über drei Schweizer Haupttrunden in den Final. Aus der Zentralschweiz schafften das lediglich vier Gruppen. Die fünf Flühler holten sich den Sieg in überlegener Manier. Mit

695 Punkten lagen sie schliesslich acht Zähler vor den punktgleichen Wädenswil, Gysenstein und Frutigen. Die besten acht Mannschaften schossen nach den Ausscheidungen alle parallel nebeneinander. So war die Spannung bis zum letzten abgegebenen Schuss vorhanden. «Es war ein unbeschreibliches Erlebnis», sagte Schützenpräsident Josef Schneider, selber Mitglied der siegreichen Gruppe.

Zu den ersten Gratulanten gehörten unter anderem Schützenmutter Bernadette Wigger und Schützenvater Franz Bieri. Dieser Sieg ist ein einzigartiger Erfolg in der Flühler und Sorenberger Schiessgeschichte. Die alte Standarte aus dem Jahre 1939, welche am 14. September offiziell von einer neuen abgelöst wird, wollte sich wohl noch einen solchen Erfolg auf die Fahne schreiben... – Im Bild

links (von links): Hansruedi Burri mit der alten Standarte, die Schweizermeister Josef Schneider, Roland Rösli, Armin Schmid, Erwin Emmenegger und Konrad Emmenegger sowie Gemeindepräsidentin Sabine Wermelinger. Im Bild rechts: Roland Rösli nimmt die Gratulationen von Schützenmutter Bernadette Wigger und Schützenvater Franz Bieri entgegen. [Text und Bild Guido Bucher]

## «Torattackierer» und JO Luthern siegten

**Polysport:** «Schweizer Fleisch Summer Trophy» in Schüpfheim

*Dass Schneesportler auch im Sommer ganz schön flink sind, haben am vergangenen Wochenende 345 Kinder und Jugendliche an der «Schweizer Fleisch Summer Trophy» in Schüpfheim bewiesen. In 5er-Teams haben sie sich in Sachen Geschicklichkeit, Koordination und Teamgeist gemessen.*

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich jeweils in 5er-Teams in den Kategorien Youngsters (Jahrgänge 2007 bis 2004) und Juniors (Jahrgänge 2003 bis 1999) gemessen. Die besten fünf Mannschaften pro Kategorie sind nun für das grosse Finale vom 13. September in Thun qualifiziert. Gemeinsam mit den Finalistinnen und Finalisten der restlichen acht Ausscheidungswettkämpfe in der ganzen Schweiz werden sie dort um den Saisonsieg kämpfen. Die gestellten Aufgaben in Schüpfheim am er-

folgreichsten gemeistert haben die Teams «Torattackierer» (Sieger Youngsters) vom Skiclub Bären-Oberdorf und die JO Luthern I (Sieger Juniors) aus Luthern.

### Sinnvolles Sommertraining

Die «Schweizer Fleisch Summer Trophy» wird in diesem Sommer zum vierten Mal von Swiss-Ski in Zusammenarbeit mit dem Hauptsponsor «Schweizer Fleisch» und den lokalen Skiclubs durchgeführt. Ziel des Anlasses ist es, die jungen Schneesportler zu einem sinnvollen und spielerischen Sommer zu animieren, um diese optimal auf die Wintersaison vorzubereiten und Verletzungen vorzubeugen. Der letzte Qualifikationswettkampf findet am 6. September in Bellinzona statt. [sw]

### Aus der Rangliste

**Youngsters:** 1. Torattackierer, Skiclub Bären-Oberdorf; 2. Titlis Flitzer, Engelberg; 3. St. Jost I, St. Jost Oberägeri; 4. Schwyz, Schwyz; 5. Hasle II, Skiclub Hasle. – **Juniors:** 1. Luthern I, Luthern; 2. SCBK Vegner, Skiclub Beckenried-Klewenalp; 3. Horw II, Skiclub Horw; 4. No Limits, Skiclub Gotthard-Andersonmatt; 5. Fisherman's Friends, Engelberg.



Ein Knirps der «Gummi Blitz Dallenwil» bei einer Balance-Aufgabe.

### schieszen



Die erfolgreichen Jungschützen aus Wolhusen (von links): Marco Häfliger, Marco Lauber, Ueli Stadelmann und Patrick Bühler. [Bild AB]

### Dritter Rang für Wolhuser Jungschützen

Am Samstag, 23. August, bestritt die Jungschützengruppe der Feldschützengesellschaft Wolhusen den kantonalen Final auf dem Schiessstand Hülsenmoos in Emmen. Ueli Stadelmann legte als erster Schütze mit 95 Punkten eine Glanzleistung hin. Am Vormittag hätte dieses Resultat im Einzelwettkampf für einen Platz auf dem Podest gereicht, unter Umständen sogar für den ersten Rang. Seine Kollegen in der Gruppe hatten Mühe, mit diesem Bestresultat mitzuhalten. Patrick Bühler erreichte 93, Marco Lauber 87 und Marco Häfliger 80 Punkte. In der ersten Runde erreichte die Gruppe einen sehr guten Durchschnitt von 88,75 Punkten.

Die zweite Runde war nicht mehr so geprägt von hohen Spitzenresultaten. Ueli Stadelmann fiel zurück auf 91 und Patrick Bühler auf 90 Punkte, was immer noch beides sehr gute Resultate sind. Marco Häfliger verbesserte sich auf 84 Punkte. Nur Marco Lauber hatte einen schlechten zweiten Durchgang und musste sich mit 81 Punkten begnügen. Die beiden Durchgänge führten zu einer Gesamtpunktzahl von 701 Punkten oder einem Schnitt von 87,6 Punkten. Dies ergab den dritten Platz von insgesamt 20 teilnehmenden Gruppen aus dem ganzen Kanton Luzern. [AB]



Andrin Koch vom SC Marbach beim Sackgumpen. [Bilder Bruno Rösli]



Das Team SC Schüpfheim II beim Grasski-Wettkampf.